

Goldenes Jubiläum der FVH

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der FVH wird das 22. Euroturnier der FVH im Damen- und Herrenhallenhandball erfolgreich ausgetragen

Am 02.04.2005 durfte die FVH eine Vielzahl von Herren- und Damenmannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet und Berlin begrüßen, um in sportlich-fairem Wettstreit die Gewinner und Platzierten beim diesjährigen 22. Euroturnier im Hallenhandball der Damen und Herren in Berlin zu ermitteln. Das diesjährige Turnier fand vor dem besonderen Anlass des 50-jährigen Bestehens der FVH statt.

Die Gäste aus dem Bundesgebiet reisten bereits am Freitag, dem 01.04.2005 an und verlebten nach eigenen Angaben einen feucht-fröhlichen Abend in der Hauptstadt, die sich bei herrlichem Sonnenschein präsentierte.

Am Sonnabend, dem 02.04.2005, fanden in den Hallen Blücherstraße, Fritz-Erler-Allee und Wrangelstraße die einzelnen Spiele statt. Gott-sei-Dank wurden sämtliche Spiele zwar mit sportlicher Härte, aber doch mit überwiegender Fairness ausgetragen, so dass ernsthafte Verletzungen dieses Jahr nicht zu beklagen waren. Besondere Ehre wurde den Mannschaften in der Halle Blücherstraße zuteil, als der Präsident des Landesbetriebssportverbandes Herr Peter Hanisch das Turnier besuchte und Grußworte des LSB übermittelte. Für das leibliche Wohl sorgten in netter Atmosphäre die Hallen-betreuenden BSG'en SV Senat, ELTEC und Berliner Feuerwehr. Ihnen, und vor allem den Kampfgerichten, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich Dank für die Unterstützung bei der Durchführung des Turniers gesagt.

Im Ergebnis blieben dann folgende Platzierungen festzuhalten:

Platz	Blücherstraße	Blücherstraße	Fritz-Erler-Allee	Wrangelstraße	Wrangelstraße
	Damen	Herren	Herren	Damen	Herren
1.	Radarleit Kiel (4:2/33:28)	Berliner Bank (8:0/63:45)	Sparkasse Bremen (8:0/59:38)	TSV 1860 Spandau (5:1/30:28)	Feuerwehr Essen (8:0/54:37)
2.	Berliner Bank (4:2/31:29)	Dresdner Bank Düsseldorf (6:2/62:52)	ELTEC (6:2/68:40)	SG Sche- ring (3:3/28:28)	Airbus Va- rel (6:2/60:45)
3.	Dresdner Bank Frankfurt/Berlin (3:3/25:15)	Dresdner Bank Frankfurt (4:4/66:65)	DeTeWe (4:4/53:50)	TSV Ru- dow 2:4/26:27)	SG Sche- ring (4:4/35:43)
4.	Dresdner Bank Düsseldorf (1:5/24:29)	SV Senat (2:6/54:62)	Sudamero Hamburg (2:6/47:54)	Otto Ham- burg (2:4/25:26)	BVG Aus- bildung (2:6/53:50)
5.		Radarleit Kiel (0:8/45:75)	Lilienthal (0:8/23:68)		Feuerwehr Berlin (0:8/35:62)

ALLEN SIEGERN UND PLATZIERTEN HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Am Abend wurden die erreichten Ergebnisse im Rahmen der Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung ausgiebig gefeiert. Die Familie Jäkel sorgte in gewohnter Manier für das leibliche Wohl und unser langjähriger DJ Ralle spielte bis in die späte Nacht hinein seine gewohnt mitreißenden Songs, so dass die Tanzfläche fast ohne Unterbrechung stets gut gefüllt war.

Besondere Erwähnung soll die Laudatio des Ehrenvorsitzenden der FVH, Herrn Klaus Stettin, finden, der in seinem Vortrag die nunmehr 50-jährige Geschichte (verbunden mit Ausblicken auf die Zukunft) der FVH beleuchtete. Dank auch an den HVB, der vertreten durch den Vizepräsidenten Herrn Michael Kulus, die besten Grüße des Handballverbandes Berlin übermittelte. Darüber hinaus durfte die FVH den Präsidenten des Betriebssportverbandes Berlin-Brandenburg, Herrn Klaus Lehmann, begrüßen, dessen Grußworte aus terminlichen Gründen leider nicht mehr vorgetragen werden konnten. Wir freuen uns jedoch auf die diesjährige Saisonabschlussfeier der FVH am 12. Juni 2005, bei der dies dann nachgeholt werden wird.

Die FVH bedankt sich sehr herzlich bei allen teilnehmenden BSG'en für ihr diesjähriges Mitwirken, bei allen Mitgliedern der Kampfgerichte für ihren unermüdlichen Einsatz, bei den fleißigen guten Seelen, die in den Hallen für das leibliche Wohl sorgten sowie bei dem langjährigen ehemaligen Organisator der Euroturniere, Reinhard Heimann, für seine Unterstützung des neuen Organisators Kai Haase, ohne dessen mühevollen und aufwendigen Arbeit das diesjährige Turnier nicht zu diesem Erfolg geführt hätte.

Wir hoffen, dass alle Gäste aus dem Bundesgebiet eine angenehme Heimreise hatten und wünschen uns für das nächste Jahr nur eins:

Auf Wiedersehen am 22. April 2006 in Berlin zum 23. Euroturnier der FVH!

Fachvereinigung Handball e.V.
Vorstand